

1. Meilenstein der Kommunalen Wärmeplanung: Veröffentlichung der Bestands- und Potenzialanalyse

Am Donnerstag, den 16. Juli 2026, stellte die EnergyEffizienz GmbH gemeinsam mit der naturstrom AG in Markt Erlbach die Bestandsanalyse und Potenzialanalyse der Kommunalen Wärmeplanung für die Kommunale Allianz Aurach-Zenn e.V. vor. Trotz der sommerlichen Temperaturen informierten sich einige Bürgerinnen und Bürger zum aktuellen Stand der Wärmeplanung und auch den neuen Förderbedingungen. Diese stellte der Energieberater des VerbraucherService Bayern Herr Florian Ullrich vor. Zum Abschluss der Veranstaltung konnten die individuellen Ergebnisse für alle beteiligten Kommunen an Plakaten betrachtet und persönliche Fragen beantwortet werden.

Status Quo und mögliche Wärmepotenziale

Mit der Bestandsanalyse wurde der Status quo des Gebäudebestands, der 96 % Privathaushalte umfasst, dargestellt. Darauf aufbauend erfolgte eine Ableitung des Wärmebedarfs, basierend auf verschiedenen Faktoren wie Verbrauchsdaten, Gebäudealtersklassen und Sanierungsgrad. Auch bestehende Wärme-, Gas- und



Stromnetze wurden abgebildet. Eine detaillierte Energie- und Treibhausgasbilanz des gesamten Gebiets gab einen umfassenden Überblick über den aktuellen Zustand.

Die Potenzialanalyse bot einen Ausblick auf verschiedene Versorgungsmöglichkeiten. Dabei wurde insbesondere auf die Reduktion des Wärmebedarfs durch Sanierungen eingegangen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Solarthermie oder Photovoltaik spielte ebenfalls eine zentrale Rolle.

Öffentliche Einsichtnahme und nächste Schritte

Die gezeigte Präsentation sowie die Zwischenberichte für jede Kommune sind **online** unter www.aurachzenn.de oder www.hagenbuechach.de/leben/#Energieberatung bzw. www.wilhelmsdorf.de/leben/#Energieberatung abrufbar. **Vor Ort** können die Unterlagen in den jeweiligen Rathäusern eingesehen werden.

Als nächster Schritt der Kommunalen Wärmeplanung folgt die Entwicklung eines Zielszenarios. Dazu werden Möglichkeiten zur Einbindung lokaler Wärmepotenziale diskutiert. Durch Wirtschaftlichkeitsberechnungen kann das günstigste klimaneutrale Szenario für 2045, das geplante Jahr der Klimaneutralität, ermittelt werden. Verbunden mit den wichtigsten Maßnahmen zur Umsetzung werden die Ergebnisse in einer **weiteren öffentlichen Veranstaltung am 22.10.2026 um 18 Uhr im Foyer der Rangauhalle in Markt Erlbach** vorgestellt. Die Veranstaltung dient auch der Information, welche Versorgungsmöglichkeiten in welchen Orten zukünftig bestehen werden. Eine Möglichkeit, die Endergebnisse abzurufen und Stellungnahmen einzureichen wird vom 23.10. bis 27.11.2026 bestehen.